

Египетскому зоопарку вместо зебр мошенники продали 15 крашенных ослов

Редкостную некомпетентность в зоологии проявил владелец известного египетского зоопарка.

В пятницу, 12 мая, он приобрел у одной из экспортно-импортных компаний 15 зебр, которые на самом деле оказались ослами.

Грациозные животные должны были стать украшением "Львиной деревни" - популярного зоосада, расположенного у автомагистрали, связывающей столицу с городом Александрия. Однако прошедший здесь на днях проливной дождь показал, что бизнесмена жестоко обманули.

Ливень смыл темные полосы на теле животных, которые, как оказалось, были нанесены стойкой краской. Срочно вызванному ветеринару осталось констатировать, что вместо зебр мошенники подсунули зоопарку заурядных ослов.

Сделка оказалась для комбинаторов весьма выгодной - за каждую псевдо-зебру им было заплачено почти по 5 тыс. долларов. Это в десятки раз превышает стоимость ишака на египетском рынке.

Обманутый владелец зоопарка сильно сомневается в судебной перспективе своего иска. Ответчики могут сослаться на то, что и осел, и зебра - разновидности одного и того же рода лошадей. А черно-белые полосы - это уже из области эстетики, а не судопроизводства.

ÜBERSETZUNG AUS DEM RUSSISCHEN INS DEUTSCHE

Betrüger verkauften einem ägyptischen Zoo anstatt Zebras 15 gefärbte Esel.

Eine seltene Inkompetenz in der Zoologie zeigte der Inhaber eines berühmten ägyptischen Zoos. Am Freitag, den 12. Mai kaufte er von einer Export-Import-Firma 15 Zebras, die sich in Wirklichkeit als Esels erwiesen haben.

Die graziösen Tiere sollten die Schmuckstücke des „Löwendorfs“, eines populären Zoos, werden. Dieser Zoo befindet sich in der Nähe der Autobahn, die die ägyptische Hauptstadt mit der Stadt Alexandria verbindet. Bei strömendem Regen zeigte sich jedoch vor kurzem, dass der Geschäftsmann mitleidslos betrogen wurde.

Ein Regenschauer spülte die dunklen Streifen von den Körpern der Tiere und dadurch stellte sich heraus, dass diese Streifen nur mit Hilfe von fester Farbe aufgetragen wurden. Einem dringend herbeigerufenen Tierarzt blieb nichts anderes übrig als festzustellen, dass die Betrüger dem Zoo normale durchschnittliche Esel verkauft hatten.

Das Geschäft war für die Betrüger sehr gewinnbringend. Für jedes Pseudo-Zebra wurden fast 5000 Dollar bezahlt. Das ist das Zehnfache was sie für einen Esel auf dem ägyptischen Markt bekommen hätten.

Der betrogene Inhaber des Zoos hat allerdings sehr große Zweifel daran, dass seine Klage Aussicht auf Erfolg haben wird. Die beklagte Partei kann sich auf die Tatsache beziehen, dass die beiden Tiere Pferde sind und die schwarz-weißen Streifen eher zum Bereich „Ästhetik“, als zum Untersuchungsfeld der Justiz gehören.

_____ Ende der Übersetzung _____

Borken(Hessen), den 25.12.2016

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersetzung wird bestätigt:
Übersetzerin: Chulpan Gafarova